

Über 100 selbstgebaute Fackeln zum Wettbewerb eingereicht / Belohnung

Originalität der Kinder ausgezeichnet

Vredener. Als »überaus originell gestaltet« bezeichnete Donnerstag die Jury die für den Lampion-Wettbewerb der Vredener Schuljugend eingegangenen Bastelarbeiten.

Mit dem Ziel, die früher durchaus üblichen Selbstbau-Fackeln anlässlich des Nikolaus-Empfangs in der Grenzstadt wieder zu neuer Geltung zu bringen, hatten Stadt und Heimatverein ei-

nen Bastelwettbewerb ausgeschrieben. Das Echo war recht beeindruckend: Immerhin fanden über 100 der jungen Fackelbastler den Weg ins Museum am Stadtgraben.

Bereits am Mittwoch war ein Aufnahmeteam des WDR vor Ort, um die schönen Beispiele kindlicher Kreativität für eine Fernsehsendung festzuhalten. Diese kurze Aufzeichnung soll im Rahmen eines »Bilderspaziergan-

ges« am kommenden Mittwoch bzw. Donnerstag (2./3. 12.) im Regionalprogramm des WDR III gezeigt werden.

Angesichts der durchweg prächtigen Werke der Kinder hatte es die Jury am vergangenen Donnerstag abend im Hamalandmuseum recht schwer, zu einer Prämierung und Klassifizierung der abgegebenen Lampions zu kommen. So kam man zu dem Entschluß, besonders ausgepräg-

te Originalität als Bewertungsmaßstab anzusetzen.

Jedoch gibt es vorab für alle Teilnehmer an diesem Wettbewerb eine erfreuliche Geste seitens des Kulturamtes der Stadt: Alle Fackelbastler erhalten eine Freikarte für das im Februar 1988 stattfindende Märchenspiel. Dieses Geschenk der Stadt können die Kinder bei der Rückholung ihrer Fackel im Museum in Empfang nehmen.

Die prämierten Fackelbastler sind am heutigen Samstag (28. 11.) um 16 Uhr im Museum zur Preisverleihung eingeladen. Der Heimatverein als Mitveranstalter dieser Aktion würdigt die Anstrengung der Kinder, indem er den Preisträgern eine Jahres-Familienkarte zum Museumsbesuch schenkt. Nachstehend die Namen der für besondere Originalität ausgezeichneten Kinder:

Diana Vortkamp (Norbertschule), Stefan Wessels (Marienschule), Michael Weßling (Tenhumbergschule Lünten), Daniel Abbing (Norbertschule), Daniele Tschuschke (Norbertschule), Klasse 4 (Robbers / Norbertschule), Susanne Röring (Marienschule), Mathias Polte (Sonderkindergarten Alstätte), Marco Guida (Marienschule), Katrin Kischfeld (Norbertschule), Anne Volks (Grundschule Ammeloe), Frank Polte (Felizitaschule), Sonja Welper (Marienschule), Verena Kemper (Marienschule), Birgit Krausenbrink (Norbertschule), Stefanie Eßeling (Marienschule).



Vier besonders originelle Exemplare selbstgebaute Fackeln. Die für ihre Originalität ausgezeichneten Kinder erhalten eine Jahres-Familienkarte für das Hamaland-Museum.

28.11.87